

Prokuristen: E. Minderlein, Th. Busch, A. Giesinger, Dr. Aug. Kayser, Dr. phil. Lothar Lubarsch, Heinr. Ewald.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Alex. Graf von Faber-Castell, Erlaucht, Stein b. Nürnberg; Stellv. Komm.-Rat J. Marlier, Komm.-Rat L. Kugler, Komm.-Rat Eug. Mayer, Reg.-Präs. a. D. Dr. Ludw. Frhr. v. Welsler, Exz., Nürnberg, Komm.-Rat Georg Schmidmer, Fabr.-Dir. Rud. Ferling, Stein.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Nürnberg: Pfälz. Bank, Deutsche Bank, Reichsbank, Bayer. Staatsbank.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft in Oldenburg.

Gegründet: 1857. **Zweck:** Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Glasversch. u. Wasserleitungsschäden-Versch. 1910 wurde die Versch. gegen den indirekten Schaden, insbes. die Versch. gegen Miet- u. Betriebsverlust aufgenommen. **Versch.-Stand Ende 1918:** Feuer M. 1 886 957 009, Glas M. 4 409 387, Einbruch M. 157 435 524, Wasserleitung M. 10 155 320.

Kapital: M. 3 000 000 in 2000 Aktien à M. 1500, wovon $33\frac{1}{2}\%$ = M. 500, zus. M. 1 000 000 eingez. sind. Bis 1909 waren nur 20% des A.-K. = M. 300 pro Aktie eingez., die G.-V. v. 14./3. 1910 beschloss, der Rückl. für unvorhergesehene Fälle M. 400 000 zu entnehmen u. diesen Betrag für die Aktionäre auf das noch nicht eingez. A.-K. einzuzahlen, sodass jetzt M. 500 pro Aktie eingez. sind. Niemand darf mehr als 50 Aktien besitzen, deren Übertragung nur mit Genehm. der Dir. statthaft ist u. von einem A.-R.-Mitgl. unterzeichnet werden muss. Die Aktionäre müssen in Deutschland wohnen u. etwaige Wohnsitzveränd. der Dir. anzeigen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal.

Stimmrecht: Jede Aktie = 1 St., Grenze inkl. Vertr. 100 St.

Gewinn-Verteilung: 20% z. Kapital-Res. bis M. 1 000 000 erreicht (ist erfüllt), der Res. für unvorhergesehene Fälle nach G.-V. einen Beitrag, $1\frac{1}{4}\%$ an die Beamten-Unterst.-Kasse event. durch G.-V. ein höherer Betrag, vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., dann 4% Tant. an A.-R.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Forder. an Aktionäre 2 000 000, Ausstände bei Agenten 365 734, Guth. bei Banken 233 828, do. bei and. Versch.-Ges. 7125, Zs. 45 600, Kassa 1675, Hypoth. 2 863 907, Wertpap. 3 631 508, Grundbesitz 60 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Prämien-Überträge 2 230 635, Schaden-Res. 434 985, Wiederinstandsetzung der durch den Krieg geschädigten Organisation 30 000, Guth. anderer Versch.-Ges. 325 962, Guth. einer Generalagentur 14 630, unerhob. Div. 2780, Kap.-R.-F. 1 000 000, Rückl. für unvorhergesehene Fälle 1 525 240, do. für Kursverluste 50 000, Gewinn 595 146. Sa. M. 9 209 379.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag 14 426, Prämienüberträge 2 045 826, für Wiederinstandsetzung der durch den Krieg geschädigten Organisation 30 000, Schaden-Res. 390 936, Prämieeinnahme 3 447 682, Nebenleistungen der Versicherungsnehmer 32 354, Gewinn aus verkauften Versicherungsschildern 177, Zs. 301 387, Mietertrag 5000, Kursgewinn 3460, Aktien-Überschreib.-Gebühren 315, Eingang auf abgeschrieb. Forder. 550, Entnahme aus der Rücklage für unvorhergesehene Fälle 74 760. Sa. M. 6 346 875. — Ausgabe: Rückversch.-Prämien 1 505 152, Schäden aus Vorjahren 279 764, do. im Rechnungsjahre 651 048, Prämien-Überträge 2 230 635, für Wiederinstandsetzung der durch den Krieg geschädigten Organisation 30 000, Abschreib. 2439, Kursverlust 195 774, Provis. u. sonst. Bezüge der Agenten 359 720, Verwalt.-Kosten 301 854, Steuern u. öffentliche Abgaben 73 748, Kriegsgewinnsteuer 74 760, Leistungen zu gemeinnütz. Zwecken 20 048, Beiträge zur Pens.- und Krankenkasse sowie zur Inval.-Versich. 26 782, zur Reichsversicherungsanstalt 6113, Gewinn 595 146 (davon Rückl. für unvorhergesehene Fälle 174 760, Pensionskasse 7439, Tant. an A.-R., Vorst. u. Prok. 37 111, Div. an Aktionäre 300 000, Zuwend. an Beamte 50 000, Vortrag 25 835).

Kurs Ende 1901—1918: M. 1450, 1600, 1775, 1600, 1950, 2050, —, 2000, 2060, 2075, 2100, 2100, 2200, 2200*, —, 2000, —, 1500* per Aktie. Notiert in Berlin.

Dividenden 1891—1918: M. 65, 65, 60, 65, 65, 72, 72, 90, 69, 72, 90, 90, 96, 100, 105, 120, 120, 125, 125, 125, 135, 125, 125, 140, 150, 150, 150 per Aktie. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)

Vorstand: Hugo Reifarh, Stellv. R. Köhler.

Aufsichtsrat: (4—7) W. Fortmann, Th. Brauer, Carl Harbers, Justizrat Fr. Lohse, Oldenburg.

Bevollmächtigte: Herm. Notholt, G. Helff. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Perleberger-Versicherungs-Äkt.-Ges. in Perleberg.

Gegründet: 4./7. 1911 mit Wirkung ab 1./7. 1911; eingetragen 17./10. 1911. Gründer siehe Jahrg. 1912/13.

Zweck: Übernahme u. Fortbetrieb des gesamten unter der Firma Perleberger-Viehversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit bestehenden Versch.-Unternehmens einschl. Mit- u. Rückversch. Die Äkt.-Ges. trat in alle im Geschäftsbetriebe der Gegenseitigkeits-Ges. abgeschlossenen Vertragsverhältnisse ein u. übernahm die Erfüllung sämtl. Verbindlichkeiten der Gegenseitigkeits-Ges.; ferner Betrieb der Viehversch. in jeder Form u. der damit verbundenen Einricht. u. Geschäfte.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, eingez. 25%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Forder. an Aktionäre 750 000, Rückst. der Versicherten 74 460, Ausstände bei Agenten 274 221, Guth. bei Banken 226 209, do. bei anderen Vers.-Ges.